

Diese beiden Wespenarten sehen sich sehr ähnlich und werden von Laien nicht auseinandergehalten. *Vespa vulgaris* L. hat auf dem Kopfschild eine zackige Längsbinde und ihr Kopf ist hinter den Augen gelb mit mehr oder weniger ausgedehnter Schwärzung. *Vespa germanica* F. hat diese Längsbinde auf dem Kopfschilde in mehrere Punkte aufgelöst und der Kopf ist hinter den Augen ganz gelb.

Zu einer solchen von mir angegebenen Exkursion benötigt man eigentlich nur das Röhrchen, Schwefelkohlenstoff für mehrere Nester, eine Exkursionshacke, mehrere Gesiebesäcke und ein Tötungsglas. Reisig und Kot findet man an Ort und Stelle.

Ich übergebe nun meine Ausführungen der Öffentlichkeit in der Hoffnung, dadurch manchem Sammler, insbesondere dem eifrigen Anfänger Anregung zu geben und zu zeigen, daß das Ausheben der Wespennester nicht so schwierig ist, als viele glauben.

Ein neuer *Aphodius* aus Serbien.

(Eingelaufen am 28. März 1915.)

Dr. Fr. G. Rambousek, Prag.

Aphodius Šterbai n. sp.

Dem *praecox* Er. und *liguricus* Dan. ähnlich, aber etwas größer mit augenfällig tiefen Flügeldeckenstreifen, mit anderen Wangenwinkeln vor den Augen und namentlich mit ganz glattem Schildchen.

Kopf mehr, Halsschild weniger braunrot, Flügeldecken ein wenig heller, deren Nahtlinie und Seiten ein wenig dunkler, Beine rotbraun.

Kopf grob, ziemlich tief und runzelig punktiert, hinten ein wenig feiner punktiert bis glatt, vor den Augen schwach stumpfwinkelig erweitert, mit feiner querer Stirnnaht, vorne deutlich ausgerandet.

Halsschild sehr stark lackartig glänzend, mit doppelter feinerer und gröberer Punktur, die aber viel feiner ist als jene des Kopfes, in der Mitte jederseits mit einem Grübchen, die Randung der Seiten des Halsschildes reicht nur bis zur Schulterbeule. Das Schildchen ganz glatt.

Die Flügeldecken sehr gewölbt, ziemlich lang, sehr tief gestreift mit feiner Punktur in den Streifen und mit sehr feinen, hie und da gereihten schwer sichtbaren Punkten in den Zwischenräumen (viel feineren als beim *liguricus* Dan.), die Streifen hängen hinten wie beim *liguricus* zusammen.

Der Enddorn der Vorderschienen schwach nach unten gebogen, nur bis zur Mitte des zweiten Tarsengliedes reichend (wie bei *praecox*). Außendorn der Hinterschienen ein wenig kürzer als die zwei ersten Tarsenglieder, erstes Glied der Hinterfüße kürzer als die zwei folgenden zusammen genommen.

Long: 3·5—5 mm.

Diese schöne Art habe ich am Kopaonik in Serbien anfangs Juli 1910 am Gipfel Suvo Rudište in drei Exemplaren (2 ♂ 1 ♀) gesiebt. Die Typen befinden sich in der Sammlung des Herrn Zuckerrafabriksdirektors Ing. Franz Štěrba, dem ich diese neue Art widme.

Neubeschreibungen.

Chaetotoma abnormis Reitt.

W. Ent. Ztg. I./II. 1915, 23. Transkaspien.

Chaetotoma areolata Reitt.

W. Ent. Ztg. I./II. 1915, 24. Persien: Sultanabad.

Chaetotoma Matthiesseni Reitt.

W. Ent. Ztg. I./II. 1915, 26. Persien.

Pimelia (s. str.) *tenuitarsis* Reitt.

W. Ent. Ztg. I./II. 1915, 33. Ägypten.

Pimelia (s. str.) *Schusteri* Reitt.

W. Ent. Ztg. I./II. 1915, 33. Nordwestarabien.

Pimelia (s. str.) *laeviodorsis* Reitt.

W. Ent. Ztg. I./II. 1915, 33. Arabien.

Pimelia (s. str.) *Böhmi* Reitt.

W. Ent. Ztg. I./II. 1915, 34. Ägypten.

Pimelia (s. str.) *edura* Reitt.

W. Ent. Ztg. I./II. 1915, 34. Arabien.

Pimelia (s. str.) *Iscariota* Reitt.

W. Ent. Ztg. I./II. 1915, 35. Mesopotamien.

Pimelia (s. str.) *Adriani* Reitt.

W. Ent. Ztg. I./II. 1915, 36. Nordwestarabien.

Pimelia (s. str.) *obscura* Reitt.

W. Ent. Ztg. I./II. 1915, 37. Hispania.

Pimelia (s. str.) *distincta* v. *evorensis* Reitt.

W. Ent. Ztg. I./II. 1915, 39. Portugal: Evora.

Pimelia (s. str.) *baetica* v. *indistincta* Reitt.

W. Ent. Ztg. I./II. 1915, 41. Südspanien.

Pimelia (s. str.) *furcicosta* Reitt.

W. Ent. Ztg. I./II. 1915, 41. Hispania: Murcia.

Pimelia (s. str.) *Payraudi* v. *latericostata* Reitt.

W. Ent. Ztg. I./II. 1915, 42. Sardinien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [4_1915](#)

Autor(en)/Author(s): Rambousek Fr. G.

Artikel/Article: [Ein neuer Aphodius aus Serbien. 88-89](#)